

«Rote Listen» – Arten im Museum

In den Vitrinen im Untergeschoss sind die Wirbeltiere der drei höchsten Gefährdungskategorien gekennzeichnet:



ausgestorben
(EX – Extinct)



vom Aussterben bedroht
(CR – Critically Endangered)



stark gefährdet
(EN – Endangered)

Rote Listen der gefährdeten Arten

Die IUCN (International Union for Conservation of Nature and Natural Resources) führt Listen der weltweit ausgestorbenen und gefährdeten Tier- und Pflanzenarten – die Roten Listen. Von einzelnen Staaten herausgegebene Rote Listen haben immer einen regionalen Bezug und dadurch eine andere Bedeutung als jene des IUCN. So ist zum Beispiel die Wildkatze in der Roten Liste der Schweiz als «stark gefährdet», in derjenigen des IUCN als «nicht gefährdet» eingestuft.

Die Roten Listen basieren auf der Schätzung der Wahrscheinlichkeit, dass Arten oder Unterarten innerhalb eines bestimmten Zeitraums aussterben. Dazu werden verschiedene quantitative Kriterien verwendet, wie Grösse und Zerstückelung von Verbreitungsgebieten und Populationsgrössen und deren Entwicklung.

Zur Festlegung von Gefährdungskategorien werden die besten verfügbaren Datengrundlagen verwendet. Eine Art gehört zur Kategorie:

- **ausgestorben (EX – Extinct)**, wenn erschöpfende Untersuchungen in bekannten oder potentiellen Lebensräumen im ganzen historischen Verbreitungsgebiet keine Beobachtungen mehr ergaben.
- **vom Aussterben bedroht (CR – Critically Endangered)**, wenn für sie ein extrem hohes Risiko besteht, in unmittelbarer Zukunft in der Natur auszusterben.
- **stark gefährdet (EN – Endangered)**, wenn für sie ein sehr hohes Risiko besteht, in unmittelbarer Zukunft in der Natur auszusterben.
- **verletzlich (VU – Vulnerable)**, wenn für sie ein hohes Risiko besteht, in unmittelbarer Zukunft in der Natur auszusterben.
- **potenziell gefährdet (NT – Near Threatened)**, wenn sie zurzeit die Kriterien für keine der obigen vier Gefährdungskategorien erfüllt, es bei der gegenwärtigen Entwicklung aber wahrscheinlich ist, dass sie in naher Zukunft eine höhere Gefährdungskategorie erreichen wird.
- **nicht gefährdet (LC – Least Concern)**, wenn sie keine der oben aufgeführten Gefährdungskategorien erreicht. In diese Gruppe fallen weit verbreitete und häufige Arten.

Für einzelne Arten ist die Datengrundlage ungenügend (DD – Data Deficient) oder es wurde keine Evaluation der Kriterien durchgeführt (NE – Not Evaluated). Diese Arten können keiner Gefährdungskategorie zugeordnet werden. Eine Einordnung unter DD weist darauf hin, dass weitere Informationen nötig sind und dass bei Vorliegen ergänzender Daten die Art vermutlich als bedroht einzustufen ist.

Weitere Infos zu Roten Listen: www.iucnredlist.org, www.bafu.admin.ch, in der Bibliothek des Zoologischen Museums